

II- 9351 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4592/13

1993 -04- 02

A N F R A G E

der Abgeordneten Gabriele Binder  
und Genossen  
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Auswirkungen des Rhein-Main-Donaukanals auf NÖ/OÖ-Donauhäfen

Seit 1990 ist endlich auch auf niederösterreichischer Seite des Industriebhafens Enns-Ennsdorf (OÖ/NÖ) Leben eingeekehrt. Unter der Führung der niederösterreichischen Betriebsansiedelungsgesellschaft ECO-Plus soll nahe des Hafengeländes das derzeit noch im Aufbau befindliche Industriezentrum West entstehen. Dem Betriebsansiedelungsprojekt wurden ebenso wie dem geplanten Hafenausbau vor allem deshalb große Chancen eingeräumt, weil der Industriebhafen Enns-Ennsdorf am Schnittpunkt von Westautobahn, Westbahn und eben der Donau optimale Verkehrstauglichkeit aufweist. Insbesondere wurde dem Industriebhafen Enns-Ennsdorf so wie den anderen NÖ/OÖ-Donauhäfen für die Zeit nach der Öffnung des Rhein-Main-Donau-Kanals eine ertragreiche Zukunft vorausgesagt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten daher nachstehende

Anfrage:

1. Welche Veränderungen haben sich in der Frequentierung des Industriebhafens Enns-Ennsdorf seit der Öffnung des Rhein-Main-Donau-Kanals ergeben?
2. Inwiefern hat sich im gleichen Zeitraum die Frequentierung der benachbarten Donauhäfen in Linz bzw. Krems verändert?

3. Welche "Umwegrentabilitäten" (z.B. hafennahe Betriebsansiedlungen) sind seit der Öffnung des Rhein-Main-Donaukanals
  - a) für den Industriehafen Enns-Ennsdorf
  - b) für die benachbarten Donauhäfen Linz bzw. Krems festzustellen und
  - c) in welchem Ausmaß erwarten Sie Investitionsschübe in den drei erwähnten Hafenregionen im laufenden Jahr?
  
4. Können diese "Umwegrentabilitäten" der Öffnung des Rhein-Main-Donau-Kanals in Arbeitsplatzzahlen ausgedrückt werden?  
Wenn ja, wieviele zusätzliche Arbeitsplätze wurden in diesem Zusammenhang in den drei erwähnten Hafenregionen geschaffen bzw. wieviele erwarten Sie für das laufende Jahr?
  
5. Wann wird der Vollausbau der niederösterreichischen Seite des Industriehafens Enns-Ennsdorf abgeschlossen sein und welcher Kapazitätzuwachs ist damit zu erwarten?  
Inwieweit existiert ein verkehrspolitisches Gesamtkonzept, das den Ausbau der Kapazitäten koordiniert?